



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 29. Mai 2017

(Beginn 19:38 Uhr; Ende 21:39 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
--

Bürgerfragen:

a) Kurt Mayer aus Steinenstadt meldet sich zu Wort und fragt an, warum der Parkplatz am südlichen Ortseingang (an der Westseite der L134) blockiert ist. Bürgermeister Schuster antwortet, dass der Parkplatz gesperrt wurde. Grund hierfür waren die Wilden Müllablagerungen an dieser Stelle. Der Abfall wurde über den Abhang (Riese) entsorgt. Diese bislang als Parkplatz genutzte Fläche ist eine Restfläche der alten Landstraße. Aus heutiger Sicht wäre damals ein Rückbau sinnvoll gewesen.

b) Kurt Mayer erkundigt sich, warum noch nicht alle Protokolle auf der Homepage der Stadt veröffentlicht sind. Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Verwaltung bemühen wird, die fehlenden Protokolle zeitnah zu veröffentlichen. Leider besteht derzeit ein personeller Engpass.

c) Ludwig Hahn, Jugendlicher aus Neuenburg am Rhein, meldet sich und trägt den Wunsch einer Gruppe von 14-19-jährigen Mountainbikern aus Neuenburg am Rhein nach einer sogenannten „Downhill/Jumpline“ beziehungsweise einen „Dirtpark“ vor (siehe schriftliche Darstellung/Anlage 1 der Niederschrift). Nach den Vorstellungen der Jugendlichen könnte das Projekt bei der ehemaligen Mülldeponie verwirklicht werden. Für die Gruppe ist das Projekt ausgezeichnet geeignet, um auch Jugendliche bei der Landesgartenschau 2022 aktiv zu integrieren und ihnen ein attraktives, altersgerechtes Angebot bieten zu können. Unterstützung hat auch ein Besitzer eines Fahrrad- und Sportgeschäftes angeboten.

Bürgermeister Schuster zeigt sich erfreut über das Engagement der Jugendlichen. Der Fit-Parcours ist unter anderem durch eine Idee von Jugendlichen entstanden. Auch ein Kleinspielfeld das im Sommer beim Kreisgymnasium durch den Landkreis gebaut wird stammt aus einer Idee von Jugendlichen mit ihren Lehrern. Der Vorsitzende schlägt vor einen gemeinsamen Termin mit den Jugendlichen zu vereinbaren, um das Thema zu besprechen. Er ergänzt, dass im Wuhrlochpark (Bestandteil der

LGS) eine Fläche für Fun-Sportarten ausgewiesen werden soll. Diese Fläche soll zusammen mit Jugendlichen entwickelt und angepasst werden.

Die Verwaltung informiert:

Bürgermeister Schuster informiert über die heutige Sitzung des Deutschen Begleitausschusses „AKW Fessenheim“ im Regierungspräsidium Freiburg. Es fand in nicht-öffentlicher Sitzung ein Austausch zwischen Vertretern der Präfektur, des Departements, des Umweltministeriums, der Fachbehörden, der Regierungspräsidentin und den Bürgermeistern zur neusten Entwicklung zum AKW Fessenheim statt. Der Reaktorblock 2 des AKW ist bereits seit Juni 2016 nicht mehr am Netz. Grund dafür ist, dass bei den aus Stahl hergestellten Dampfdruckgeneratoren mangelnde Fertigungsunterlagen festgestellt worden sind, d.h. die Unterlagen die nach DIN Vorschriften vorgegeben sind stimmen nicht mit den Unterlagen die dem Werk vorliegen überein. Dies gibt Spekulationen viel Raum, warum diese nicht stimmen. Gibt es Materialprobleme? Ende letzten Jahres wurden alle AKWs in Frankreich vorübergehend abgeschaltet und auf dieses Problem überprüft. Das Thema ist noch nicht abschließend geklärt, daher ist der Reaktor Block 2 noch nicht wieder am Netz. Auch beim Reaktor Block 1 gab es gleichgelagerte Themen Nachweise von Materialien lagen wohl nicht in der Form vor, wie es sein sollte, es ging hier um den Carbon-Gehalt im Bereich der Stahlherstellung, wenn dieser zu hoch ist, könnte die Gefahr bestehen, dass es zu Rissbildungen kommt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Das Thema der Materialermüdung betrifft nicht nur die AKWs in Frankreich, sondern auch der Schweiz, überall dort wo mit diesen Techniken gearbeitet wird. Das älteste AKW in unserer Region steht an der Grenze in der Schweiz. Geht es nach den Interessen der Betreiber der Kraftwerke sollen diese so lange wie möglich am Netz bleiben.

Sicher scheint jedoch, dass wenn ein Kraftwerk in Frankreich vom Netz geht soll, es sich um Fessenheim handeln. Unklar ist der Zeitpunkt. Auf deutscher Seite besteht natürlich der Wunsch die Anlage bereits „gestern“ abzuschalten. Frankreich führt wirtschaftliche Gründe für einen weiteren Betrieb auf.

Der Betreiber EDF stimmt einer Schließung nur unter Bedingungen zu. So soll Fessenheim erst dann geschlossen werden, wenn der europäische Druckwasserreaktor in Flamanville am Ärmelkanal ans Netz geht. Ein Dekret nimmt diese Bedingung auf. Es bindet die Aufhebung der Betriebserlaubnis für Fessenheim mit dem Starttermin in Flamanville. Gegen dieses Dekret hat die Gemeinde Fessenheim Klage erhoben. EDF und der französische Staat haben sich auf eine Entschädigung von rund 490 Millionen Euro für die Kosten der Schließung verständigt. Die Baugenehmigung für Flamanville wurde jedoch bis 2020 verlängert. Es gilt abzuwarten, was die neue Regierung unter Macron macht.

Nächstes Jahr steht die Zehnjahresinspektion in Fessenheim an. Ob es eine Verlängerung der Betriebserlaubnis gibt, hängt sicherlich auch von dieser Inspektion ab. Das Thema der Schließung ist aus zwei Ebenen zu betrachten:

1. Politische Entscheidung; Gespräche finden mit dem Umweltministerium im Herbst statt.
2. Technische Entscheidung; liegen Materialprobleme vor?

Grundsätzlich stellt sich die Frage, wie man eine Kompensation erreichen kann, wenn Fessenheim schließt. Wie können Arbeitsplätze erhalten werden? Andere neue Strukturen sind gefragt. Der Standort ist neu zu entwickeln. Dies sind Hausaufgaben auch für die deutsche Seite. Deutschland sollte für diesen Bereich eine konkrete grenzüberschreitende Zusammenarbeit anbieten.

Der Vorsitzende sichert abschließend zu, aus weiteren Sitzungen zu berichten.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

3. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vergaben Vorlage: 338/2017
--

3.1. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vergaben 1. Fliesenlegerarbeiten Vorlage: 340/2017
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe für die Fliesenlegerarbeiten an die Firma Schmeisser, 79410 Badenweiler, zum Angebotspreis in Höhe von € 42.230,90 (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, € 42.230,90 (brutto)

Kostenstelle: 42410001

Investitionsnummer: 742410001000

Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 430.000,-

Zuschussmittel: Ja € 88.000 Sportförderung

überplanmäßige Ausgabe: Nein

außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.2. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vergaben 2. Abbruch- und Rückbauarbeiten Vorlage: 341/2017
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe für die Abbruch- und Rückbauarbeiten an die Firma K. und F. Furler, 79395 Neuenburg am Rhein, zum Angebotspreis in Höhe von € 9.364,82 (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, € 9.364,82 (brutto)

Kostenstelle: 42410001
Investitionsnummer: 742410001000
Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 430.000,-
Zuschussmittel: Ja € 88.000 Sportförderung
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.3. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vergaben 3. Trockenbauarbeiten Vorlage: 342/2017
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe für die Trockenbauarbeiten an die Firma Busch Trockenbautechnik, 79396 Wyhl zum Angebotspreis in Höhe von € 5.763,17 (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, € 5.763,17 (brutto)

Kostenstelle: 42410001
Investitionsnummer: 742410001000
Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 430.000,-
Zuschussmittel: Ja € 88.000 Sportförderung
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.4. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vergaben 4. Malerarbeiten Vorlage: 343/2017

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe für die Malerarbeiten an die Firma Heinrich Schmid, 79427 Eschbach zum Angebotspreis in Höhe von € 16.582,65 (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, € 16.582,65 (brutto)

Kostenstelle: 42410001
Investitionsnummer: 742410001000
Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 430.000,-
Zuschussmittel: Ja € 88.000 Sportförderung
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.5. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vergaben 5. Schreinerarbeiten Vorlage: 344/2017

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe für die Schreinerarbeiten an die Firma Bolz GmbH, 79279 Vörstetten zum Angebotspreis in Höhe von € 22.062,60 (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, € 22.062,60 (brutto)

Kostenstelle: 42410001
Investitionsnummer: 742410001000

Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 430.000,-
Zuschussmittel: Ja € 88.000 Sportförderung
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.6. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vergaben 6. Sanitärinstallation Vorlage: 345/2017

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe für die Sanitärinstallation an die Firma Erhardt Haustechnik GmbH, 79423 Heitersheim zum Angebotspreis in Höhe von € 104.163,69 (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, € 104.163,69 (brutto)

Kostenstelle: 42410001
Investitionsnummer: 742410001000
Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 430.000,-
Zuschussmittel: Ja € 88.000 Sportförderung
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.7. Sporthalle I: Sanierung sanitäre Anlagen; Vorlagen 7. Elektroinstallationsarbeiten Vorlage: 346/2017
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe für die Elektroinstallation an die Firma Elektro Geppert GmbH, 79206 Breisach zum Angebotspreis in Höhe von € 76.812,99 (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, € 76.812,99 (brutto)
Kostenstelle: 42410001
Investitionsnummer: 742410001000
Haushaltsmittel vorhanden: Ja, € 430.000,-
Zuschussmittel: Ja € 88.000 Sportförderung
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

<p>4. Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten und ihrer Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein, Abteilung Neuenburg sowie der Abteilung Zienken Vorlage: 336/2017</p>

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung beantragt, dass den Wahlen der Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein, Abteilung Neuenburg sowie der Abteilung Zienken und ihrer Stellvertreter zugestimmt wird.

III. Beschluss

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und stimmt den Wahlen der Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein, Abteilung Neuenburg sowie der Abteilung Zienken und ihrer Stellvertreter zu. Bürgermeister Schuster bestellt zum Abteilungskommandanten der Abteilung Neuenburg Herrn Manuel Maas und zum stellvertretenden Abteilungskommandanten Stephan Kössler. Für die Abteilung Zienken bestellt Bürgermeister Schuster zum Abteilungskommandanten Michael Sick und zum stellvertretenden Abteilungskommandanten Thomas Martin. Mit der Bestellung der genannten Personen übergibt der Vorsitzende die jeweilige Bestellsurkunde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- | |
|---|
| 5. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Landesgartenschau 2022/Rheingärten", a) Billigung des Entwurfes und b) Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: 334/2017 |
|---|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, den Entwurf zu billigen und die frühzeitige Beteiligung zu beschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat billigt den Entwurf und beschließt die frühzeitige Beteiligung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | |
|---|
| 6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften "Sandroggen", Grundstücke Flst. Nrn. 4470, 4470/1 und 4470/2 der Gemarkung Neuenburg, Mühlenstraße, im beschleunigten Verfahren, Behandlung der Anregungen und Beschluss der Satzungen
Vorlage: 335/2017 |
|---|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, über die Anregungen aus der Offenlage entsprechend dem Beschlussvorschlag Beschluss zu fassen und die Satzungen zu beschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat beschließt über die Anregungen aus der Offenlage entsprechend dem Beschlussvorschlag und beschließt die Satzungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
